

Ganz nach dem Vorbild der vier großen Weltcupbewerbe im Winter gibt es seit 1999 die Vierschanzentournee für Kinder auf Mattenschanzen bis zu 30 Metern. Gesprungen wird in Hinzenbach (OÖ), Bischofshofen (S), Reit im Winkel (D) und Berchtesgaden (D). Startberechtigt sind ausschließlich Kinder bis 11 Jahre. Mit rund 200 Startern aus fünf Nationen handelt es sich dabei um die größte Schisprungveranstaltung für Kinder in Europa. Am 13. und 20. Juni wurden die Bewerbe in Hinzenbach und Bischofshofen ausgetragen, bei denen der USC Ramingstein mit einer Springerin und vier Springern vertreten war. Hannah Gürtler erreichte in der Klasse Mädchen I den 7. bzw. 6. Rang, wobei sie in Bischofshofen mit zweimal 15,5 Meter hervorragende Weiten erzielte, den zweiten Sprung aber leider nicht stehen konnte und so einen Stockerlplatz vergab.

Solide Nachwuchsarbeit

Bei der K8 (Kinder Jg. 2002) sprang Dominik Pausch mit zwei dritten Plätzen jeweils aufs Stocker, im ersten Durchgang in Bischofshofen sogar mit der Höchstweite von 17,5 Metern. Tobias Kerschhaggl erreichte in dieser stark besetzten Klasse jeweils die Plätze 9 und 6. Luis Trausner (K10) bestritt in Bischofshofen seinen ersten Wettkampf, konnte beide Sprünge leider nicht stehen und musste sich so mit Rang 38 zufriedengeben. In der Königsklasse K11 errang Mario Mandl Rang 23 bzw. 21. "Insgesamt beweisen die guten Ergebnisse, dass in dem verhältnismäßig kleinen Verein USC Ramingstein, der auch über keine eigene Mattenanlage verfügt, solide Nachwuchsarbeit geleistet wird"; zeigt sich Betreuer Hubert Mandl zufrieden.